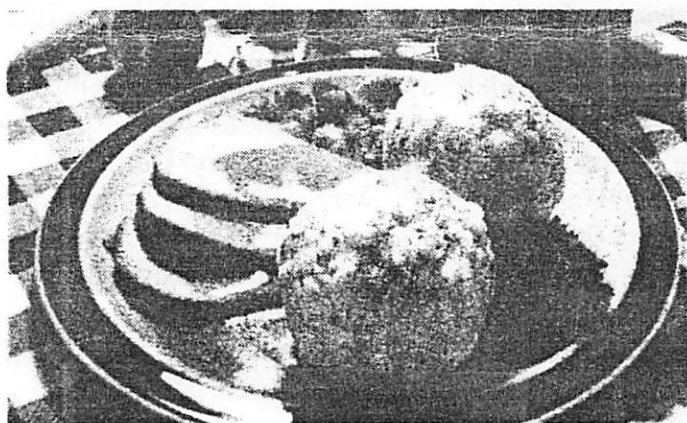


# PLAY FEM

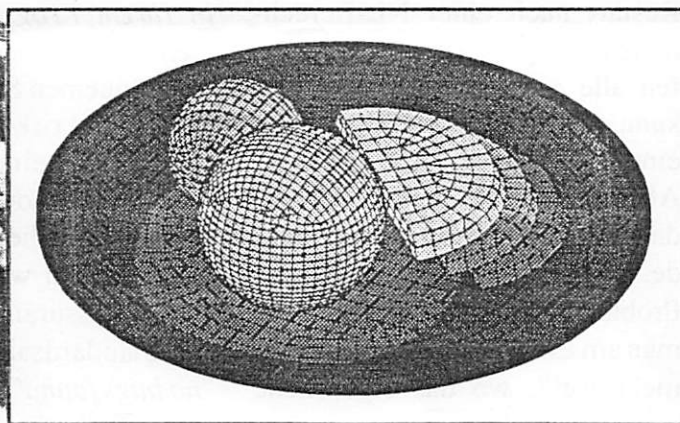
The ultimate adult entertainment for both,  
the novice and advanced ANSYS® User

***Sensationell:***  
**LADY DI und CHARLES begeistert!!**

**Optimierter Kassler Braten schmeckt  
noch besser!**



Traditioneller Kassler Braten



Temperaturoptimiertes FE-Modell

**Ebersberg, Arolsen, London —  
Optimierter Kassler Braten  
schmeckt jetzt noch besser.**

Im Auftrag der Vereinigung zur Förderung des Kassler Kalbsbraten (FKK) berechnete die CAD-FEM GmbH die Temperaturverteilung eines servierfertigen Kassler Bratens. CAD-FEM, eine in Feinschmeckerkreisen bislang unbekannte Größe, erhielt den Ex-

klusivauftrag. Mit der sogenannten Finiten Elemente Methode, einer im Kochverband noch nicht ganz akzeptierten numerischen Berechnungsmethode, ermöglichte man eine Optimierung der Temperaturverteilung.

#### **Liebe geht durch den Braten**

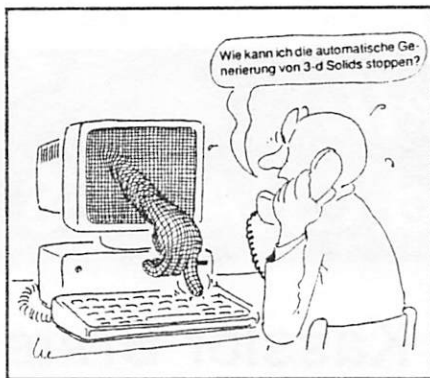
Aus Insiderkreisen wurde verlautbart, daß sich Lady Di und ihr Charly beim Verzehren des Kass-

ler Bratens wieder versöhnten. Im britischen Königshaus brach daraufhin, wie später auch in anderen zwiespältigen Häusern, Euphorie aus. Gerüchten zufolge wird das ominöse FE-Programm ANSYS demnächst in aller Welt auch zur Optimierung der Gerüchteküche eingesetzt.

# Wollen Sie die Hot-Line sprechen?

Diese Frage stellt Petra Zwerger zum 2 573 mal. Aus Ihrem vorigen Leben als Petra Petzold kommen dann nochmals über 10 000 mal dazu. Kurz darauf dröhnt es zwischen sanft, grell und fordernd aus der Telefonsammelsprechanlage "Support, bitte!". Frisch motiviert und voll Energie stürzt sich dann eine Gruppe von CAD-FEM-Ingenieuren auf das nächstgelegene Telefon. Der schnellste darf dann den ganzen Tag nach Herzenslust supporten. Es gibt Tage, da klingelt es von morgens um 8.00 Uhr bis abends um 20.00 Uhr. In solchen Fällen wird dann Flüssignahrung zugeführt. Mit mampfenden Mund läßt sich leider sehr schlecht erklären, wie ein Restart nach einer NL-Berechnung durchgeführt wird. Wir hoffen alle auf Electronic-Mail, da kann auch wieder zwischendurch eine Weißwurst gezuzelt werden. Aber es gibt auch die faden Tage, da klingelt's nur jede halbe Stunde. Der Nervenkitzel, ob sich ein Problem gleich auflöst oder ob man am Ende des Gesprächs nicht mehr weiß, wo das eigentliche

Problem liegt, oder ob ein netter Kunde uns einfach einen schönen Supporttag wünschen will, steigt in diesen Augenblicken. Manchmal werden Werten am Telefon abgeschlossen und dies beginnt



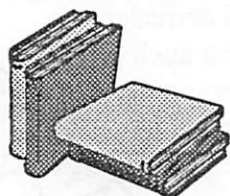
oft mit einem Standardsatz des Kunden: "Wir haben einen Fehler in Ihrem Programm gefunden". Genüßlich lehnen wir uns dann in den bequemen Support-Holzstuhl zurück und riskieren als Wetteinsatz locker eine Flasche Wein oder einen Städteflug. Unsere Erfolgsstatistik liegt bei 99 %. Als Dank senden wir ein Fax an die Quality Assurance von SASI. Unser Standardsatz lautet jeweils: "no bugs found". Und dann in Ab-

änderung des Standardtextes die Varianten: Rom, Paris, London, Stockholm ...

Die Frage stellt sich, was machen wir mit all den Städteflügen? Wir lassen natürlich das Gültigkeitsdatum verfallen, Support geht über alles, Ehrensache. Beim Wein ist das anders. Deshalb kann es vorkommen, daß Sie Donnerstag um 15.10 Uhr anrufen, von Frau Zwerger freundlichst empfangen werden, schließlich nach 5 Minuten, 20 Sekunden Wartezeit beim Support landen und erstaunt vernehmen: "Support, Montag früh, muß das sein?" Wie verhalten Sie sich in diesem Fall: Nur keinen Wein wetten!

Es gibt tatsächlich Kunden, die rufen nie an, obwohl sie ein Telefon hätten. Hier stellt sich ein seriöser Supportingenieuer selbstkritische Fragen. Er zweifelt an sich und ruft an: "Grüß Gott, ANSYS-Support, dürfen wir bitte ein Problem für Sie lösen?" Normalerweise wird dann kurzerhand ein Problem generiert und alle sind wieder glücklich.

## Wußten Sie schon...



..., daß das Buch "FEM für Praktiker" von G. Müller und I. Rehfeld (CAD-FEM) schon länger angekündigt ist als die Revision 5.0 und daß es nach intensiven Qualitätskontrollen ab November/Dezember (or maybe later) im Buchladen erhältlich ist. "FEM für Praktiker" liegt mittlerweile in der Belletristik-Bestsellerliste des Spiegel auf dem 9. Platz. In der Buchbesprechung schrieb ein ge-

wisser Herr Augustin: Gewissensansätze sind vorhanden, eine Verfeinerung elementarer Aussagen wäre wünschenswert. Die Lösung von fixierten Strukturen und starren Abläufen würde eine weitere globale Komponente aktivieren, womit ein iteratives Aufbrechen von verknoteten Harmonien möglich wäre.

Freigegeben ab 16 Jahren.





## PLAYMATES of the Year 1992



*Petra Zwerger, neulich auf dem Sofa*

*Gertraud Rieder an Ihrem früheren Arbeitsplatz*

## KATZEN GmbH, bitte buchstabieren Sie.

Es ist eine endlose Geschichte. Fortsetzungen werden folgen, der Stoff wird Katzen-FEM und Co. nicht ausgehen. Hier die ausgewählten Höhepunkte der vergangenen Saison. Das heitere Ratespiel: "Welchen Namen hätten's gern?" (frei nach R. Lembke). Absoluter Spitzenreiter ist ein gewisser **Peter Tiefenthaler**. Er gewinnt den Preis (es gibt aber nix) nun zum zweitenmal in Folge. Wir gratulieren recht herzlich.

1. Tiefenthal, der Versuch war ganz knapp dran. 2. Thalmeier, da wurde Tief kurzerhand in Meier umgewandelt und vorne mit hinten vertauscht. 3. Tiefenkoller, das Gegenteil von Höhenkoller. Wir nehmen an, der Anrufer ist

nicht ganz Schwindelfrei. 4. Teichenrieder, spiegelt enge Verbundenheit mit Wasser (Freizeit) und Gertraud Rieder (Arbeit) wider.

5. Teifenthaler, in einem englisch geführten Gespräch entpuppte er sich als Deifensailor (dt: Tiefensegler).

Herr Key ist der Schlüssel zu vielen FE-Problemen, im alltäglichen Leben heißt er **Er Ke Wang**. Es muß auch jetzt endlich offiziell gesagt werden, daß Petra Petzold einen neuen Namen hat, nämlich **Petra Zwerger**. Es hat sich zwar teilweise herumgesprochen, aber so richtig doch noch nicht. Also Berger, Querger oder gar Zwänger arbeiten nicht bei CAD-FEM. **Gertraud Rieder** ist noch nicht verheiratet, auch wenn dies ein

Fax-Schreiber aus Luxemburg anders sieht. Vielleicht weiß er aber mehr als wir, als er Gertraud Rieder in Gertraud Richter umtaufte. Den Titel Chefsekretärin Dutly fand der Betroffene noch irgendwie interessant. Herr Budli dagegen war ein eindeutiger Tiefschlag. Was ihn aber noch vielmehr enttäuschte, war ein Vorfall kurz nach dem letzten USERS MEETING. Es geschah was geschehen mußte: **Markus Dutly** machte eine Hotelreservierung in Hamburg und buchstabierte seinen Namen, worauf er in reinstem Hochdeutsch vernehmen mußte: "Ja, Ludwig, und jetzt müssen Sie mir noch Ihren Familiennamen sagen!"

## Gesucht

### Die netteste Anfrage

Der Interessent wünschte Unterlagen zu ANSYS und fügte zum Schluß hinzu (Zitat): *"Für Ihre Gnade bin ich Ihnen bis in den Himmel dankbar. Ich wünsche Ihnen glückliche Weihnachten und ein gesundes, sowie erfolgreiches Jahr 1992."*

### Element

Gesucht ist das *normale* Element. Ein Anwender hat danach gefragt. Wer hat es gesehen? Sachdienliche Hinweise an den CAD-FEM-Support GmbH der CAD-FEM GmbH richten.

### Ehefrau

Kürzlich verlangte ein Anwender bei CAD-FEM seine Frau zu sprechen. CAD-FEM-Support GmbH konnte leider keinen CAD-FEM Support-Support geben. Haben aber zur Beruhigung erfahren, daß die CAD-FEM-Telefonnummer GmbH direkt neben seiner privaten Telefonnummer programmiert ist. Supper!

### Development Request

Als undokumentierter Befehl ist nun \*GET,DEVIL in Revision 5.0 erhältlich. Es ist einer User-Anfrage zu verdanken, daß sie ANSYS jederzeit aufhängen oder abschließen können. - Computersprache wird immer brutaler. Die Bundesprüfstelle dürfte bald aktiv werden.

### Tippfehler des Jahres

Brechen Sie Ihre Strukturen noch mit Näherungsformeln?

### Problemlösung

Ein Kunde schrieb uns nach mehreren erfolglosen Versuchen ein Problem zu lösen folgendes: *"Ich bin kurz vor dem Verzweifeln ..."*, und er unterschrieb: *"ihr völlig zerstörter ..."*.

## Umfrage

Erinnern Sie sich an den grünen Umfragezettel vom letzten Jahr. Die Frage lautete: *"Wo soll das ANSYS Users Meeting 1992 stattfinden?"* Viele kreuzten Berlin an, Bodenseeregion, Hamburg oder Salzburg und einer wollte nach Hawaii. Darum sind wir jetzt in Arolsen. Mit Hilfe eines sehr komplizierten Rechenverfahrens mit Wichtungsfaktoren, welche proportional zu den Stimmen waren, ergab sich eine Gauß'sche Normalverteilung, welche die größte Häufigkeit in Arolsen aufweist. Soll noch einer sagen, bei CAD-FEM werden die Wünsche der Kunden nicht berücksichtigt.

## 5.0 — It's so easy!

Leider haben im Moment die wenigsten unter Ihnen Revision 5.0. Sie könnten sich viel Zeit sparen. Vor allem die neuen Handbücher haben es in sich, z. B. das Procedures Manual ist von einer bestechenden Klarheit geprägt. Jetzt fällt es auch einem Anfänger leicht, eine hochgradig nichtlineare Berechnung in kürzester Zeit abzuschließen. Aber bitte folgen Sie exakt den Anweisungen.

1. Specify the jobname
2. Build the model
3. Obtain the Solution
4. Review the results

Wir haben bereits den Vorschlag gemacht, am Anfang und am Schluß das Prozedere noch zu ergänzen:

- *Come to work and turn on the computer.*
- *Turn off the computer and go home.*
- *Eat, sleep, ?, come to work and continue.*

## Großauftrag

Wir haben in diesen Tagen einen weltweiten Rahmenvertrag mit Mercedes-Benz unterzeichnet. — Jetzt muß nur noch Mercedes-Benz unterschreiben.

(Frei nach Ch. Überschall)

## Überschall

Christian Überschall, Star des letzten Users' Meetings: *"I don't sell Comedy, I license Humor."*

(Frei nach John Swanson)

## 5.0 Release date

The Suntrack Software provided a projection that by Dec. 15, 1992, there is a 50% probability that Revision 5.0 will be released. By Jan. 7, 1993, this probability increases to 90%. These estimates, of course, would not be valid if unforeseen changes in our QA and correction procedures occur (hence the margin of uncertainty.)

*Originaltext, Fax von Swanson Analysis Systems, Inc. an ASDs.*

## Auf Pressum

Redaktion = Aktion

(Gesetz von Auflage und Nachfrage, frei nach Newton)

Verlag: Verlag-verlegt-verlogen

Auflage inkl. Sonderdrucke, Extrablatt, Morgen-, Mittag und Abendausgabe, Geschenk- und Altpapieraufgabe:

$200 < x < 1.000.000$

Nächste Auflage:

Zum ANSYS USERS CHEATING 1993 vom 27. - 29. Oktober in Bamberg (or may be later).